

Klinterklater

Östliches Ringgebiet

Nr. 4/ 13. Jahrgang

Zeitung des SPD-Ortsvereins Östliches Ringgebiet

Dezember 2011

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

vielen Dank sage ich auch im Namen des gesamten Bezirksrates, dass Sie wählen gegangen sind!

Vielen Dank an alle, die mir persönlich ihre Stimme gegeben haben! Bei einer Wahl die eigene Stimme abzugeben ist immer ein wichtiger, erster Schritt hin zur Beteiligung an unserer Demokratie. Der zweite könnte



vielleicht der Besuch einer Bezirksrats-sitzung unseres Stadtteils sein.

Die Veranstaltungen sind alle öffentlich; am Beginn jeder Sitzung in der Einwohnerfragestunde haben alle Einwohner/innen die Möglichkeit sich einzubringen.

Der Bezirksrat tagt immer mittwochs um 19:00 Uhr an wechselnden Orten hier im Stadtteil: Brunsviga, LAB Altwiekring, Stadtpark, DRK am Wasserturm. Der Bezirksrat entscheidet über fast alle Belange des Östlichen Ringgebiets.

Die Termine finden Sie hier im Klinterklater auf S. 2 und natürlich im Internet unter: www.braunschweig.de/politik+verwaltung/politik/stadtbezirksraete/Stadtbezirk120.

Auch außerhalb der Sitzungen sind die Bezirksratsmitglieder gerne zum Gespräch bereit.

Weiterhin auf gute Zusammenarbeit!

Ihr Bezirksbürgermeister

Uwe Jordan

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH BRUNSVIGA!



Das Brunsviga-Kulturzentrum in der Karlstraße 35 im November 2011.

■ 30 Jahre Brunsviga – das ist eine lange Zeit!! Was einmal mit ausschließlich ehrenamtlichem Engagement etlicher Aktivisten und viel Schweiß und Rückschlägen begonnen und aufgebaut wurde, ist heute aus dem Kulturleben der Stadt und der Region gar nicht mehr wegzudenken. Jährlich nutzen über 150000 Besucher die vielfältigen Angebote des Kulturzentrums – nicht zu vergessen die mehr als 400 Kinder, die im Haus und den Außenstellen von Brunsviga-Mitarbeiterinnen liebevoll betreut werden.

30 Jahre Brunsviga – viele haben es nicht geglaubt, dass das Zentrum auch heute noch quicklebendig ist. Und die Brunsviga zeigt sich keines-

wegs müde! Ganz im Gegenteil: Mit viel Power und Elan geht es nun in die nächsten 30 !!

Aber zunächst einmal wurde gefeiert, dass die Schwarte krachte. Am 26.11. fand eine Gala statt mit Ausschnitten aus der mittlerweile schon fast kultigen Brunsviga-Eigenproduktion „Rote Lippen-Zuckerpuppen“ und vielen Geburtstagsgrüßen von Künstlern aus dem gesamten Bundesgebiet. Ebenfalls großen Anklang fand eine weitere Revue aus dem Hause Brunsviga: „Ich brauch den Rausch der Löwenstadt“ – alte und neue Lieder aus Braunschweig, garniert mit amüsanten Erklärungen und Anekdoten.

weiter auf Seite 4 

Aus dem Inhalt:

Fahrplan des Schadstoff-mobils, S. 16

Aus dem Bezirksrat,
S. 2/3

Weitere Termine

Brunsviga S. 7

Fadenschein S. 7

Berichte, Geschichten, Reportagen

Schulkinder zu Besuch

im Seniorenheim S. 05

115 Jahre „Linde“ S. 06

Botanischer Garten S. 11

Schuster Jan Keyser S. 09

Viertel am Bot. Garten S. 14

Zusammenschluss von

St. Pauli und St. Matthäus S. 10

Die nächste Bezirksratssitzung:

findet im Januar 2012 statt.
Ort: steht noch nicht fest
Zeit: Mittwoch, 19.00 Uhr

Die genauen Termine der nächsten Bezirksratssitzungen werden erst in den kommenden Wochen festgelegt.

Im Internet finden Sie Infos unter:
[www.braunschweig.de/
Politik&Verwaltung/Politik/Stadtbzirksräte/Stadtbezirk 120,
Östliches Ringgebiet](http://www.braunschweig.de/Politik&Verwaltung/Politik/Stadtbzirksräte/Stadtbezirk_120,_Östliches_Ringgebiet)

Blücherstraße ist fertiggestellt



Die Sanierung der Blücherstraße konnte im November planmäßig abgeschlossen werden. Mehrere der großen, alten Bäume konnten hier erhalten werden, die übrigen wurden durch Neupflanzungen ersetzt.

Um die Zahl der Stellplätze möglichst zu erhalten wurde hier auf Drängen der Anwohner der östlich der Straße verlaufende Gehweg schmaler ausgeführt als üblich, da es in diesem Bereich für Fußgänger genügend gute Verbindungen zwischen Jasperallee und Fasanenstraße gibt.

Sanierung der Böcklinstraße

Die Böcklinstraße wird 2012 im Bereich zwischen Dürerstraße und Grünewaldstraße saniert werden. In einer Informationsveranstaltung im Oktober legte die Verwaltung ihre Pläne vor und die Anwohner nutzten die Gelegenheit ihre eigenen Vortstellungen einzubringen. Der Bezirks-



rat stimmte der Planung in der Sitzung am 23.11. zu. Wichtigste Änderung zum ursprünglichen Entwurf war es, die Parkflächen auf beide Straßenseiten zu verteilen. Dadurch muss der Fahrstreifen einmal von links nach rechts verschwenkt werden, was einen

Parkplatz kostet. Da unter den Anliegern aber Einigkeit herrschte, folgte der Bezirksrat den von den Betroffenen vorgetragenen Wünschen.

Baubeginn soll Mitte 2012 sein, die Arbeiten werden zwei bis drei Monate andauern.

Fertigstellung der Göttingstraße erst im Frühjahr 2012

Die Bauarbeiten in der Göttingstraße liegen momentan nicht mehr im Zeitplan. Eigentlich sollte die Straße noch in diesem Jahr fertiggestellt werden, nun wird es erst im Frühjahr 2012 so weit sein. Den genauen Termin bestimmt dann letztlich das Wetter. Sollte der Winter noch ein wenig auf sich warten lassen, werden aber noch in diesem Jahr die Fahrbahn asphaltiert und die Parkbuchten hergestellt.



In der Göttingstraße wurde die bisherige Aufteilung des Straßenraums komplett verändert, so dass hier künftig auf beiden Seiten längs geparkt werden kann. Dies führt in etwa zu einer Verdoppelung der Parkmöglichkeiten.

Bürgersprechstunde mit Stadtrat Stegemann

Am Mittwoch, den 21.12., kommt Herr Stegemann, Stadtrat der Stadt Braunschweig, zu einer Bürgersprechstunde ins Östliche Ringgebiet, in die Begegnungsstätte am Wasserturm, Hochstraße 13, . Beginn der Veranstaltung ist 17.00 Uhr.

Fußpflegeinstitut am Botanischen Garten

med. Fußpflege
Kosmetik
Haarentfernung

Betina Maslow

Termine nach Absprache
Tel.: 390 44 84

Karlstraße 106
(Ecke Gliesmaroder Str.)

SMIRA

Barbeque-Restaurant

Steaks vom Grill

Karlstr. 97 / Ecke Ring **Mo - So 18.00 - 24.00**
Tel: 48 27 02 60 **www.SMIRA-BBQ.de**



CHA - DO

Der Weg zum Tee

Das Fachgeschäft für Tee
und Zubehör

Renate Backhaus

Kastanienallee 55
(im Biomarkt Biermann)

Tel. 7 32 18

Sanierung der Jasperallee



Die Jasperallee soll auf dem Abschnitt innerhalb des „Rings“ also zwischen Altewiekring und Am Theater im kommenden Jahr erneuert werden. Am 11. Oktober waren die Anlieger zu einer Informationsveranstaltung des Fachbereichs Tiefbau und Verkehr in die IGS Franzshes Feld geladen worden, wo

ihnen die Planung der Verwaltung hierzu vorgestellt wurde. Einige Anwohner trugen ihre Anregungen und Sorgen dann in der Bezirksratssitzung am 23.11. vor, da der Bezirksrat hier den Planungen der Verwaltung zustimmen sollte.

Ein extra geladener Vertreter des ADFC machte deutlich, dass die aktuelle

Variante den Radverkehr gemeinsam mit dem Kraftfahrzeugverkehr auf einer Fahrbahn zu führen zwar von vielen Radfahrern als unangenehm empfunden wird, objektiv aber deutlich sicherer ist, da so die Radfahrer immer im Blickfeld der Autofahrer sind. Daher soll auch künftig die derzeitige Aufteilung des

Straßenraums mit dem Mischverkehr von Radfahrern und Autofahrern bestehen bleiben. Verbesserungen gibt es für die Fußgänger im Bereich der einmündenden Nebenstraßen. Die Gehwege werden künftig in gerader Linie über die Jasperallee fortgeführt, dazu werden die vorhandenen Unterbrechungen in dem baumbestandenen Mittelstreifen die z.Zt. noch sehr groß sind und daher oft zum Falschparken genutzt werden zurückgebaut, so dass die Fußgänger in der Gehwegflucht geradeaus die Jasperallee queren können.

In den nächsten Monaten bis zum Baubeginn im Sommer ist noch zu klären, welche Regelungen getroffen werden können, um die Parkplatzsituation für die Anlieger während der Bauzeit nicht weiter zu verschärfen.

Die neue Fraktion der SPD im Stadtbezirksrat 120 Östliches Ringgebiet

Am 23. November trat der Bezirksrat Östliches Ringgebiet zu seiner konstituierenden Sitzung in der Brunsviga zusammen. Wichtigster Tagesordnungspunkt war die Wahl des

neuen Bezirksbürgermeisters. Einziger Vorschlag aus dem Bezirksrat, in dem jetzt sechs Vertreter der SPD, je fünf der Grünen und der CDU, ein Pirat, ein Vertreter der Linken und einer der BiBs

sitzen, war Uwe Jordan. Als kleine Sensation kann angesehen werden, dass er mit allen 19 Stimmen gewählt wurde. Sicher eine schöne Anerkennung seiner Arbeit in den letzten 10 Jahren.



Auf dem Foto v.l.: Kate Grigat, Susanne Hahn (Fraktionsvorsitzende), Nils Bader, Peter Strohbach, Helge Koban und Uwe Jordan (alter und neuer Bezirksbürgermeister).

Wir danken Ihnen, dass Sie uns mit Ihrer Stimme bei der Kommunalwahl Ihr Vertrauen ausgesprochen haben, und möchten es mit unserem Einsatz für die Belange der Bürger im Östlichen Ringgebiet in den kommenden fünf Jahren rechtfertigen. Wenn Sie ein den Bezirksrat betreffendes Anliegen haben, erreichen Sie uns wie folgt:

Uwe Jordan, Bezirksbürgermeister und Mitglied im Rat der Stadt, Tel: 33 94 67, E-Mail: uwejordan5@aol.com

Susanne Hahn, Fraktionsvorsitzende der SPD im Stadtbezirksrat, Tel: 7 17 74, E-Mail: Susanne.Hahn@spd.de

Kate Grigat, Mitglied im Rat der Stadt, Tel: 7 13 99, E-Mail: Kate.Geert.Grigat@t-online.de

Helge Koban, Tel: 0151/ 425 14 176, Helge.Koban@gmx.de

Nils Bader, Tel.: 9669 532, NilsBader@web.de

Peter Strohbach, verantwortlicher Redakteur des Klinterklaters, Tel: 33 91 04, E-Mail: Peter.Strohbach@gmx.de

**jeden Mittwoch
warm + kalt
Internationales Buffet**
18 bis 23 Uhr für nur 9,90 €

Montags gilt unsere
preisreduzierte Karte!

Wilh.-Bode-Straße 26, Tel.: 2 19 03 60
Mo.-So. 16.00-2.00

NICHT LÄNGER SAUER SEIN:

PAARTHERRAPIE
MIT DIPL.-PSYCH. CHRISTINA NESS

WWW.NESS-THERAPIE.DE FON: 0531-1298777

BÄCKEREI KAPPES
Gliesmaroder Str. 2 · Fon 0531. 335311

Auch **sonntags** immer
von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Öffnungszeiten
Mo-Fr: 6.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Sa: 6.30 Uhr bis 12.30 Uhr

www.baeckerei-kappes.de

Französisch spielend erlernt – Ein Stück Frankreich in Braunschweig

■ Anlässlich des Besuchs eines Mitglieds des französischen Senats (Madame Claudine Lepage) und des Beraters der Franzosen in Deutschland

Kindern aus Frankreich, Deutschland und anderen Ländern die französische Sprache näher zu bringen. Die Kinder entdecken und lernen dort spielerisch



Auf dem Foto v.l.: Sarah, Louisa, Jules, Rémy, Lucas, Philippe Loiseau (französischer Berater für Norddeutschland), Juliana, Anais, Célia und Maxence.

Foto: Gaëlle Brezillon

(Monsieur Philippe Loiseau) am 5. November in Braunschweig stellte der hiesige französische Verein für Kinder (BABS e.V.) den Gästen seine Arbeit vor. Der Verein besteht seit einem Jahr. Junge Französinnen und Franzosen hatten die Initiative entwickelt, um

Erstaunen ausdrücken. Die Kinder sollten ihre Empfindungen zunächst durch Rollenspiele konkretisieren und anschließend sich selber malen. Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen. Und Marie-Claire Lafosse, die Lehrerin, sprach durchgehend französisch

Fortsetzung von Seite 1

Hier erfuhren die begeisterten Zuhörer, warum ein Herzog als Held zwar besungen wurde, es aber nicht unbedingt war, warum Braunschweig einmal viel größer und reicher als die Stadt westlich von Peine war, warum ein Krokodil einst die Badefreuden der Braunschweiger trübte und und und...

Noch zwei Mal besteht die Möglich-

keit, sich in den „Rausch der Löwenstadt“ versetzen zu lassen. Die nächsten Aufführungstermine: Sonntag, 22. Januar, und Sonntag, 2. Februar, jeweils um 17.00 Uhr.

Karten gibt es unter: www.brunsviga-kulturzentrum.de, direkt in der Brunsviga oder an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Text: Brunsviga

mit den Kindern. Nur ab und zu fiel ein deutsches Wort, wenn es gar zu schwer wurde. Die Kinder hatten viel Freude und die Gäste zeigten sich beeindruckt.

Claire Wewetzer, die Vereinsvorsitzende, hatte Doris Bonkowski vom Büro für Migrationsfragen und Kate Grigat, Ratsfrau im Ausschuss für Integrationsfragen, dazu geladen. Sie begrüßen und unterstützen die Arbeit des Vereins. Denn es ist bekannt: Das frühe Erlernen von Sprachen, vor allem für Kinder von Migranten, die oft mit zwei Sprachen aufwachsen, ist heute für alle ein Muss. Und so heißt es denn auch weiterhin: Parlez-vous français?

Joëlle Ohlmer-Trouvé

Weitere Infos: www.babs-verein.eu

Impressum

Klinterklater Östliches Ringgebiet
Herausgeber: Der SPD-Ortsverein Östliches Ringgebiet Schloßstraße 8, 38100 BS.

Verantwortlicher Redakteur und Anzeigenleitung: Peter Strohbach, Mozartstraße 1a, 38106 BS, Tel.: 33 91 04, E-Mail: Peter.Strohbach@gmx.de
Redakteure: Rainer Kopisch, Uwe Jordan, Susanne Hahn
Buchhaltung: Peter Strohbach

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht notwendigerweise die Meinung der Redaktion oder des Ortsvereins wieder.
Redaktionsschluss: 27.11.2011

Druck: Lebenshilfe Braunschweig, Boltzenberg 8

Erscheinungsweise: Vierteljährlich. Aufl. Dez. 2011: 8.500 Ex.;
nächste Ausgabe: Mrz. 2012

Bankverbindung des Klinterklater Östliches Ringgebiet:
SPD-Ortsverein Östliches Ringgebiet, Volksbank Braunschweig eG
Blz.: 269 910 66
Kto.Nr.: 6982 395 001

ATHEN
GRIECHISCHES RESTAURANT
Inh. N. Patsiaouras

Di - So 12 - 15 Uhr
u. 18 - 24 Uhr
Montag Ruhetag

Gliesmaroder Str. 105
Tel: 34 56 02
www.athen-braunschweig.de

Herzlich Willkommen!

Weichelt's Würstwaren
Die andere Wurst vom Markt!

Wochenmärkte:
Dienstag + Freitag - BS Heidberg / Mittwoch + Samstag - BS Altstadtmarkt / Donnerstag - BS Stadtpark / Freitag - WF Sicker

- internationale Schinken
- hausgem. Eintöpfe
- original Eichsfelder

Buffet-Vorschläge auf Anfrage

Köterei 18e • 38108 Braunschweig • Andreas@Weichelts-Wurstwaren.de
• Telefon: 0531 / 237 99 33 7 • Telefax: 0531 / 237 99 37 7

Der Buffet-Service
Aber andere als Sonntag!

Wäscherei
PINKEPANK

- Wäschedienst
- abholen und bringen
- auch nur Mangelwäsche

Kasernenstraße 37
38102 Braunschweig
Tel.: 0531 - 33 34 06

Klasse! Mit Alten

Der Start des neuen intergenerativen Projektes zwischen der St. Pauli-Kirche, der OGS Heinrichstraße und dem DRK Seniorenheim Steinbrecherstraße war ein voller Erfolg.

Dass Kindergärten, Schulen oder Konfirmandengruppen Seniorenheime besuchen, ist in der heutigen Zeit nicht neu. Kinder oder Jugendliche bieten ein „aktives“ Programm, die Senioren sind „passiv“ als Zuschauer dabei. Aber ein wirkliches Miteinander findet meist nur in Heimen mit „fitten“ Senioren statt.

Beim neuen generationsübergreifenden Projekt Klasse! Mit Alten ist dies anders.

Im DRK Seniorenheim Steinbrecherstraße leben überwiegend durch Demenz veränderte Menschen. Bei der Vorstellung des Projektes durch den Gemeindepädagogen Volker Hartz stellten sich der Leitung des Hauses und den begleitenden Mitarbeitern vor allem folgende Fragen: „Kann hier ein für alle bereicherndes gemeinsames Tun möglich sein?“ und „Kann eine gewisse Nachhaltigkeit auf beiden Seiten erreicht werden?“

Am 04. Oktober 2011 besuchte dann die Klasse 2b der OGS Heinrichstraße zum ersten Mal das DRK-Seniorenheim. Beim gemeinsamen Singen alter und neuerer Lieder, Puzzeln, Bewegungsmodulen und Geschichten erzählen kam man sich schnell näher. Die Schüler zeigten großes Interesse und den Geschichten der Senioren konnte man deutlich entnehmen, wie viel Spaß ihnen der

Umgang mit den Kindern machte.

Der gemeinsam gestaltete Buß- und Betttags-Gottesdienst in der St. Paulikirche war ein weiterer Höhepunkt der Zusammenarbeit. Dies zeigte sich besonders im Gottesdienst. Die Kinder waren – vermutlich genau wie die Seniorinnen und Senioren – sehr aufgeregt. Viele alte Menschen aus den Heimen, aber auch Eltern und Großeltern sowie die Mitschüler der Grundschule Heinrichstraße waren gekommen, um sich in einer Diashow von den Besuchen bei den alten Menschen berichten zu



lassen. Die Kinder der zweiten Klasse sprachen dazu besonders laut und deutlich, schließlich sollten alle sie gut verstehen können.

Spannend war für die Kinder auch, das Anfangsgebet und die Fürbitten zusammen mit den Angehörigen einiger Seniorinnen und Senioren und den Mitarbeitern aus den Heimen vorzutragen.

Auch einige alte Frauen und Männer trugen etwas vor: Sie erzählten bewegende Geschichten aus ihrer Kindheit und Jugend. „Die Kinder fanden die Geschichte von der Schlenkersuppe

toll,“ verriet Joelle hinterher. Diese blieb ihnen besonders in Erinnerung, da sie sie als kleines Büchlein mit Illustrationen ihrer Rektorin Germaid Rau als Erinnerungsgeschenk mit nach Hause bekamen. Aber auch die bewegenden Erzählungen der anderen alten Damen und Herren gingen den Kindern nah. Auch diese alten Menschen waren einmal Kinder. Und Janne freute sich: „Die alten Menschen fanden toll, dass sie von sich erzählen konnten.“

Mit einem glücklichen Gefühl, Alt und Jung in der Kirche zusammengebracht zu haben, gingen die Kinder wieder Richtung Schule. Noch tagelang war der Gottesdienst ein bewegendes Thema in der Klasse. Und der nächste Besuch im Seniorenheim ist schon geplant.

Dass das Projekt für Nachhaltigkeit sorgte, zeigte sich auch deutlich an den Reaktionen der Senioren. Selbst Bewohner mit fortgeschrittener Demenz erinnerten sich noch Tage später an „...das Fest mit den Kindern...“ und ein Bewohner plant sogar schon sein weiteres Mitwirken bei folgenden Gottesdiensten.

Esther Weinhold + Andrea Holzhäuser

Einmal im Monat wird es ab sofort einen Gottesdienst für demente Menschen im DRK-Wohnheim geben, der in ganz elementarer Form mit Liedern und sinnlichen Erfahrungen von Volker Hartz und Esther Weinhold angeboten wird. Es ist geplant, Jung und Alt durch gemeinsames Singen zusammen zu bringen. Einfach so! Einfach gut! Das könnte noch weiter Schule machen!

Volker Hartz

Autohaus Gunther
Alle Fabrikate

Preisgünstige Reparaturen

TÜV, AU, Inspektionen
Unfallinstandsetzung
Auswahl an
Gebraucht - PKW

Bültenweg 27e /
Ecke Nordstraße
Tel.: 0531/ 33 30 71
Fax.: 0531/ 33 66 06

Tradition muss nicht teuer sein!
Seit 150 Jahren Ihr Bestattungshaus in Braunschweig und Umgebung

» **SARG-MÜLLER** «
Otto Müller

 **FriedWald**®
Die Bestattung in der Natur

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Bestattungsvorsorge und Vorsorgeordner kostenlos!
Gliesmaroder Straße 25 - 38106 Braunschweig
eigener Abschiedsraum - Internet: www.sargmueller.de

Telefon (0531) 33 30 33
Im Todesfall sind wir Tag und Nacht erreichbar

Nachhilfekreisl Braunschweig
Steinweg 30
Tel. 0531 2369639

TOP FIT!
durch qualifizierte Lehrkräfte
in entspannter Atmosphäre



Nachhilfekreisl
nachhilfekreisl.de

„Last order!“ - Doppelgeburtstag in der Wiesenstraße

■ Gegen Morgen huscht Jacqueline T. (vollständiger Name ist dem Redakteur bekannt) unter den Unplugged-Cello-Klängen von Udo L. zu den gestrandeten (Stamm)-Gästen und haucht ihnen ein freundliches „Last order!“ entgegen. Spätestens jetzt wissen alle Beteiligten, dass dieses Lokal demnächst schließt. „Wer hat an der Uhr gedreht? Ist es wirklich schon so spät? Soll das heißen, ja ihr Leut’, mit der Jacqui ist Schluss für heut’.“, mag so manch einer denken, und vielleicht kommt es ihm bekannt vor: Es handelt sich dabei um abgewandelte Zeilen aus der erstmals 1973 im ZDF ausgestrahlten Comicserie „Der rosarote Panther.“

Gleich hinter dem Staatstheater im Östlichen Ringgebiet findet der Gast eine der ältesten Gaststätten Braunschweigs. Schon 1865 wurde das Grundstück gastronomisch genutzt. Bis Anfang der achtziger Jahre des letzten Jahrhunderts führte die „Linde“ ein Dämmerdasein wie so viele ganz typische Eckkneipen. Für das Quartier selbst hatte sie die übliche wichtige Funktion der Grundversorgung und des Informationsaustausches. Kein bisschen Stolz auf die viele Prominenz, die



Das Lindenteam (v. l.) Jasmin, Eve, Demet, Sabine, Ritchie, Jacqueline, Ingo, Hans-Georg und Elvis.

einst an der halbrunden Theke stand.

Dieses Traditionswirtshaus „Zu den vier Linden“ - aus manchem Mund hört man auch oft „Szenelokal“ „Zu den Vier Linden“- feierte am letzten Oktoberwochenende seinen 115. Geburtstag. Lindenwirt Wolfgang „Elvis“ Haberkamm, er ist der 20. Wirt seit 1896, bestimmt seit 1993 hier die Geschicke und ließ es sich nicht nehmen, zu diesem Anlass der Gaststätte ein neues Gewand (eine Wandtapete) zu spendieren. Auf einer Fläche von sechs mal drei Metern ist eine Innenansicht des Theaters „San Carlo“ aus dem Jahr 1737 in Neapel zu bestaunen.



Young-Ki Kim, Hyo-Jin Shin und Jae-Min Ahn begleitet von Burkhard Bauche vor der San Carlo-Kulisse.

Was lag da näher, als die Tenöre des Braunschweiger Staatstheaters zur Einweihung der Wandtapete zu engagieren.

In der bis zum letzten Platz besetzten Kneipe fieberte ein opernhungriges Publikum ihrem Auftritt entgegen. Nach ihrem Don Giovanni-Auftritt im Staatstheater traten sie kurz vor Mitternacht auf. Mit Auszügen aus La Traviata, der Fledermaus, Sole Mio und der Caprisonne begeisterten sie das Linden-Publikum. Prompt forderte es mit Standing Ovation Zugaben, die es dann sogleich auch gab.

Aber das Feiern nahm kein Ende: Tags darauf lud Lindenwirt Elvis zum vierten Male zu seinem 60+.-Geburtstag unter dem Motto „Krawall im Schweinestall“. Pünktlich bei Einbruch der Dunkelheit ritt der Jubilar auf einem Zirkustier –in der Umgangssprache würden die meisten es als Schimmel titulieren- vor seiner Kneipe vor, begleitet von Sebastian Scheil (Seppl). Nach einer Freibiersause sprach Kunststudentin Eve vor überfülltem Haus zu den nach Musik lechzenden Geburtstagsgästen anlässlich der Ausstellungseröffnung „Der Kneipenwirt im Wandel der Zeiten“ einige erläuternde Worte zu den Bildern. Aber dann ging es erst richtig los. Der Frontmann der „Feinen Herren“ Axel Uhde hatte mit seinen Musikern das Podest erobert und sich auch gleich noch musikalische Verstärkung (Fritze Köster und Andreas Bermig) mitgebracht. Nun brachen alle Dämme und die Tanzwütigen kamen auch auf ihre Kosten.

In der Morgenämmerung erschallte Jacques „Last Order“ und der Chor der Lindengäste antwortete: „Heute ist nicht alle Tage, wir kommen wieder, keine Frage.“



„Ganz großes Kino: Elvis reitet.“

Dirk Alper

OLIVER GUDEHUS
GOLDSCHMIEDEMEISTER · STAATL. GEPR. GESTALTER

Gliesmaroder Straße 128 · 38066 Braunschweig
Tel./Fax: 0531/2335866 · Geöffnet: MO: 14:30 - 18:30,
DI-FR: 9:30 - 13:00 und 14:30 - 18:30, SA: 9:30 - 14:00,
sonst nach Vereinbarung

Italien genießen bei Harald L. Bremer Haus italienischer Qualitätsweine



Spitzenweine aus
allen Regionen Italiens
von Chianti bis Barolo
Pasta, Pesto,
Parmesan, Olivenöle
und noch viel mehr ...

Harald L. Bremer - Querumerstr. 26 - BS-Gliesmarode
Tel. 0531 23 73 60 - www.bremerwein.de
Öffnungszeiten Mi u. Fr 13 - 18 Uhr u. Samstag 10-13 Uhr

Schauspiel-trainer
www.schauspiel-trainer.de

SCHÜLER TRAINER
www.schülertrainer.de

MUSIKTRAINER ERCHINGER
www.musiktrainer.de

Keine Fristen!
Anrufen: BS 7018683

30 Jahre Brunsviga! Tel.: 2 38 040
www.brunsviga-kulturzentrum.de

Samstag, 31.12.2011

| 20:00 Uhr

Blues- und Soulparty mit Fritz Köster und Freunden
"Den Laden bringen wir wieder zum kochen", verspricht Fritz Köster wenn er auf die Blues- und Soulparty im Studiosaal der Brunsviga angesprochen wird.
27,- Euro Sitzplatz
23,- Euro Stehplatz



Samstag, 31.12.2011 | 22:00 Uhr

WILLKOMMEN 2012 - BRUNSVIGA SILVESTER-PARTY

„Willkommen 2012“ - und willkommen zur größten Silvesterparty in Braunschweig bei freiem Eintritt!
Das hat schon Tradition, dass in der Brunsviga zum Jahreswechsel gleich in zwei Sälen das Tanzbein geschwungen und das neue Jahr angemessen und überschwänglich begrüßt werden kann ...

Sonntag, 22.01.2012 | 17:00 Uhr

BRAUNSCHWEIG - ICH BRAUCH DEN RAUSCH DER LÖWENSTADT

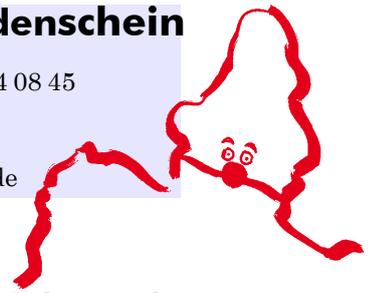
Lieder und Geschichten aus der Stadt an der Oker
Mit den OKERETTEN, UWE FLAKE, VLADY BYSTROV und dem MUSIKZUG DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR THUNE

Wer da glaubt, nur Köln, Berlin oder Paris würde in schmachtvollen Schnulzen und Schunkellaunigen Schlagern besungen, der irrt gewaltig! Da kann doch die Löwenstadt problemlos mithalten!! Schon immer wurden die Vorzügen des Örtchens an der Oker in Liedern verherrlicht und dann gibt es ja auch noch die geliebte Stadt westlich von Peine, deren Name jedem mit Okerwasser getauften nur schwerlich über die Lippen geht.



Figurentheater Fadenschein

Bültenweg 95 Fon: 0531 / 34 08 45
Fax: 0531 / 33 10 11
www.fadenschein.de
figurentheater@fadenschein.de



TARAMOR oder:

Wenn der Weihnachtsmann nicht kommen kann

Taramor - ein beschaulicher Ort in Irgendwo. Dort werden Rosen gezüchtet und Rentiere gehalten. Alles im Dienste des Weihnachtsmannes. Doch dann kommt er nicht.

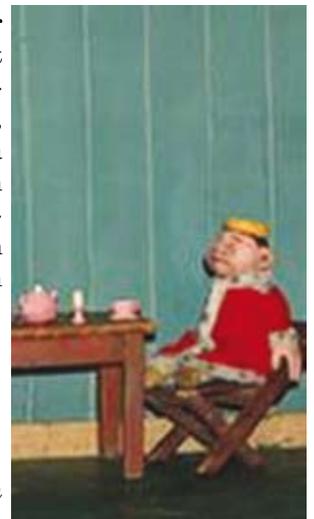


Drei Kinder machen sich auf den beschwerlichen Weg, den Weihnachtsmann zu befreien, der vom Zauberer Ölum gefangen genommen wurde.

| | | |
|--|-----------|--------------------|
| Sa 17. Dez | 18.00 Uhr | 6,-/10,-/20,- |
| Familien-AugenSchmaus mit kulinarischem Rahmenprogramm | | |
| So 18. + Mi. 21. Dez | 11.00Uhr | 15.00 Uhr 6,- |
| Mo19. Dez | 10.30 Uhr | |
| Di 20. Dez | 10.30 Uhr | <i>für Kinder</i> |
| Do 22. Dez | 10.30 Uhr | <i>ab 4 Jahren</i> |

"Der Kleine König Dezember"

Seit der kleine König Dezember hinter Herrn Meiers Regal wohnt ist nichts mehr wie früher. "Heute spielen wir mal umgekehrt", schlägt der kleine König vor. Da muss Herr Meier auf winzigen Stühlchen hocken und aus Minitassen trinken. Herr Meier kann weder in Ruhe frühstücken, noch gemütlich Zeitung lesen.



EINTRITT: 6,- Euro
So., 11. Dez, 11.00 Uhr 15.00 Uhr
Mi, 14 Dez, 10.30 Uhr +15.00 Uhr
12., 13., 15. + 16. Dez 10.30 Uhr
für Kinder ab 4 Jahren

„Sterntaler“ *für Kinder ab 4 Jahren*

Frau Mond schaut auf die Erde und sieht ein armes Mädchen. Voller Mitgefühl teilt es mit anderen Kindern das Wenige, was es hat, bis ... die Himmelslichter zu tanzen anfangen und das Kind aus der Sternenwelt reich beschenkt wird.



Sa., 24. Dez 11.00 Uhr
Mo., 26. Dez 15.00 Uhr
Di., 27. Dez 15.00 Uhr

faden figuren thea^{ter} **schein**
herzlich willkommen!

eula einrichtungen

Linnéstraße 2 - Am Botanischen Garten Tel.: 33 29 92
und jetzt neu
Küchenstraße 10 - Betten & Matratzen Tel.: 129 486 90
www.eula.de

Adventbasteln in der DRK-KaufBar

■ Schon beim Eintreten umgibt einen der anheimelnde Duft selbstgebackener Kekse und heißer Waffeln. An einem der Wohnzimmer- und Holztische sitzen Kinder, die eifrig basteln, schnippeln und kleben, in den anderen Ecken und Nischen unterhalten sich zwei Gäste, andere schmökern, leise Musik im Hintergrund.

Jeden Donnerstag ab 16 Uhr wird die DRK-KaufBar zur KreativBar. Hier wird sogar zweisprachig gebastelt, denn die Anleiter aus England absolvieren ihr internationales freiwilliges soziales Jahr in Braunschweig.

Die DRK-KaufBar ist inzwischen nicht nur ein Geheimtipp für Vegetarier und Kulturinteressierte geworden. In der gemütlichen Wohnzimmeratmosphäre kann man herrlich nach ausgefallenen Weihnachtsgeschenken und Second-Hand-Büchern stöbern sowie original Kaufbarkekse oder selbst gemachtes köstliches Chutney erwerben. Wer sich darüber hinaus für das DRK in Braunschweig interessiert, erfährt aktuelle Blutspendetermine, kann spenden, ehrenamtlich aktiv werden, Kontakte knüpfen oder einfach genießen.

Der soziale DRK-Projektraum der zur KaufBar gehört, sucht außerdem noch dringend Ehrenamtliche, die Paten für Kinder werden wollen



Das Foto zeigt das markante Gebäude in der Helmstedter Straße 135, Ecke Leonhardstraße, in dessen Erdgeschoss sich die Räume der DRK-KaufBar befinden.

oder ehrenamtlich Blutspendetermine unterstützen können.

Das Adventsbasteln für Kinder ab 4 Jahren findet am 1.12., 8.12., 15.12. und 22.12. ab 16 Uhr statt. Materialkosten:

pro Kind 2 Euro

**DRK-KaufBar,
Helmstedter Str.135
Tel.: 70 211 661
www.drk-kaufbar.de**

Protest gegen Castor-Transport

■ Am 22.11. fuhr ein Lkw eine Castor-Attrappe über die Jaspallee. Etwa 150 Atomkraftgegner demonstrierten damit gegen den bevorstehenden Castor-Transport aus La Hague nach Gorleben. Es gilt auch weiterhin durch Protestaktionen klar zu machen, dass wir ohne Atomstrom leben wollen!



NEU! Löwenwall 10

Ursula Kielau

Physiotherapeutin

Tel.: 2 33 90 95

PRAXENGEMEINSCHAFT

Brigitte Juchems

**Heilpraktikerin +
Physiotherapeutin**

Tel.: 2 33 90 49

Termine nach Vereinbarung

Weihnachtsmänner für Braunschweig

■ Wie schon in den letzten Jahren seitdem das Arbeitsamt keine Weihnachtsmänner mehr vermittelt, können Sie in Braunschweig, Wolfenbüttel und Umgebung die Weihnachtsmänner wieder bei „Oberweihnachtsmann“ Peter Strohbach
Tel.: 0531/ 33 91 04 bestellen.

Infos finden Sie auch im Internet auf der Homepage der Braunschweiger Weihnachtsmänner: www.Weihnachtsmann-Braunschweig.de

Die Weihnachtsmänner können Sie nicht nur für den 24.12., sondern auch zu Nikolaus oder an den Weihnachtsfeiertagen buchen. Darüber hinaus kommen die Weihnachtsmänner in



der Vorweihnachtszeit auch in Ihren Gartenverein, zu Ihrer Firmenfeier, in den Kindergarten oder als Überraschungsgast zu Ihrer Familienfeier. HoHoHo!

KaufBar

www.drk-kaufbar.de
Helmstedter Str 135, Braunschweig

*Soziales,
Kunst, Kultur
& feines Essen*



*Kreatives
Adventsbasteln*
für Kinder ab 4 Jahren
jeden Adventsdonnerstag
1.12., 8.12., 15.12., 22.12.

• Soziales • Musik • Kinder • Essen • Beratung • Projektraum • Wohnzimmer • Kunst • Cafe •

Artensterben gibt es auch im Handwerk

Zu Besuch bei Schuhmachermeister Jan Keyser

■ Im März 2001 eröffnete der gelernte Orthopädieschuhmachermeister Jan Keyser (45) sein kleines Ladengeschäft in der Wiesenstraße, direkt neben dem Szenelokal „Zu den Vier Linden“. Er gehört damit zu einer langsam aussterbenden Spezies, die man schon jetzt in Braunschweig fast an einer Hand abzählen kann.

Keyser hat eine dreieinhalbjährige Ausbildung in Wolfenbüttel absolviert und seine fast zwei Jahrzehnte dauernde Gesellenzeit in Wolfenbüttel und Braunschweig bei verschiedenen Arbeitgebern verbracht. Seinen Meister machte er im Jahr 1999, ein notwendiger Schritt, um die ersehnte Selbstständigkeit zu realisieren.

Neben den normalen Tätigkeiten



Jan Keyser

eines Schuhmachers wie das Besohlen und Reparieren von Schuhen, Ledergürteln, -taschen, -mänteln fertigt Keyser auch medizinische Einlagen für deformierte Füße und Schuherhöhungen – hier gibt es eine steigende Nachfrage an. In den Regalen im Verkaufsraum ist auch eine Auswahl an konfektionierten (rahmen-)genähten Herrenschuhen



Das Schuhgeschäft in der Wiesenstraße.

drapiert.

Für eine gut betuchte Klientel hat Jan Keyser aber noch ein besonderes Angebot in petto: Man kann sich hier Maßschuhe schneidern lassen. Wer einmal einen eigenen Leisten hat, wird auf dieses Wohlgefühlgefühl im eigens hergestellten Schuh nie mehr verzichten wollen.

Der Kunde hat zwei Möglichkeiten bei der Vorgehensweise: erstens er bringt seinen „Lieblingsschuh“ mit und Keyser produziert ein Duplikat oder der Kunde wählt sich aus dem Lederkatalog Schuhform und Lederart aus, woraufhin dann Meister Jan tätig wird. Dieser Luxus hat dann auch seinen Preis: Zum Bezahlen reicht der große magentafarbene Geldschein, den die meisten ohnehin nur von Abbildungen und Nichtannahme kennen, nicht aus. Hier ist dann allerdings ungefähr ein Vierteljahr Geduld gefragt, da die Bestellliste ziemlich umfangreich ist.

Jan Keyser ist verheiratet und hat mit seiner Frau Nelly zwei Kinder. Sie sehen sich aber nicht nur zu Hause, sondern auch vormittags bei der Arbeit. In dem Schuhmacherladen

betreibt Nelly eine Änderungschneiderei.

Sie hat 1989 eine Ausbildung zur Damenmaßschneiderin absolviert und auf einigen Umwegen vor zwei Jahren den Weg in die Wiesenstraße gefunden. In ihrem Reich fertigt sie Kissensbezüge, Tischdecken und Gardinen (die Stoffe sind vom Kunden mitzubringen) an. Damen aus den unterschiedlichsten Altersgruppen nehmen ihre Erfahrung und ihr Können

als Schneiderin in Anspruch: nach 1-2 Anproben innerhalb von 14 Tagen liegt

das geordnete Kleidungsstück für die Damenwelt bereit. Egal ob es sich um ein Cocktailkleid, einen Rock oder Freizeitgarderobe handelt.

Ab dem nächsten Jahr wird es im Geschäft von Nelly und Jan auch konfektionierte Damenschuhe zu kaufen geben.



Nelly Keyser

Dirk Alper

Atelier für Schmuck und Gestaltung Matthias Dittrich



Broche:
Aurum 750,
Wave-Opal

Am Magnitor 13 · 38100 Braunschweig
Telefon/Telefax (05 31) 12 68 86
Di bis Fr 10.30 – 13.00 und 15.00 – 18.00 Uhr
und Sa 10.30 – 14.00 Uhr

Aus 2 mach 1 St. Pauli-Matthäus ist jetzt offiziell eine Gemeinde

■ Liebe Gemeindeglieder und Freunde von St. Pauli,

wenn Sie diesen Gemeindebrief in Händen halten, ist unsere bisherige St. Pauli Gemeinde bereits mit St. Matthäus zu einer Gemeinde zusammengelegt: eine Gemeinde St. Pauli-Matthäus mit zwei Gottesdienstorten. Ein intensiver mehrjähriger Beratungs- und Entwicklungsprozess ist damit erfolgreich an ein wichtiges Etappenziel gelangt: eine Gemeinde, die die kirchlichen Angebote für die Menschen in unserem östlichen

und Mitarbeiterstellen werden durch die Fusion nicht verändert. Die Gottesdienste finden weiterhin an beiden Orten regelmäßig statt. Die Gemeindearbeit geht an allen Standorten weiter. Auch die beiden Gemeindebüros bleiben als Anlauf- und Kontaktstellen zunächst erhalten.

Schon lange arbeiten wir sehr freundschaftlich und nachbarschaftlich zusammen: in der Konfirmandenarbeit und in der Diakonie. Derzeit denken wir im Kirchenvorstand nach über neue Formen der

Seniorenarbeit, der Öffentlichkeitsarbeit und der Verwaltungsarbeit. Da werden wir nichts übertreiben.

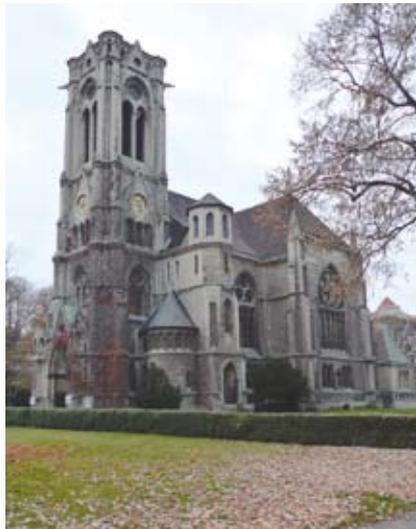
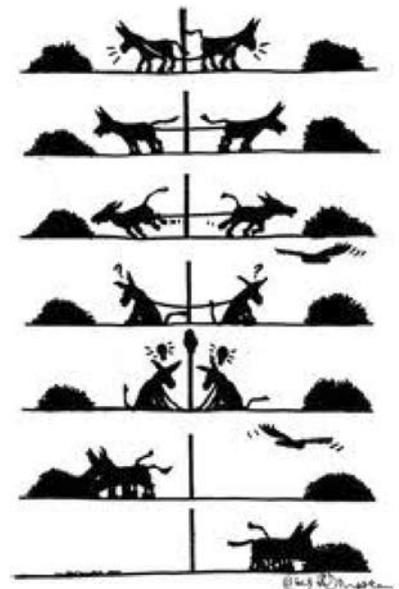
Wichtig für die Gemeinde wird jetzt zunächst die Wahl

des neuen gemeinsamen Kirchenvorstandes sein, die wie überall auch bei uns am 18. März 2012 stattfindet. Für die jetzt eine Gemeinde wird dann natürlich auch ein Kirchenvorstand gewählt. Die Kandidatinnen und Kandidaten können sich aus beiden Gemeindeteilen melden oder vorgeschlagen werden und werden

sich dann auf einer einzigen Liste zur Wahl stellen. An der Wahl teilnehmen können alle wahlberechtigten Gemeindeglieder wegen der kürzeren Wege aber in beiden Kirchen – und natürlich auch per Briefwahl.

Viele ältere Gemeindeglieder erinnern sich noch an die Zeit vor 1966. Bis dahin waren wir ohnehin eine Gemeinde. Jetzt haben wir uns selber auf den Weg gemacht, wieder zu einer Gemeinde zu werden. Organisatorisch ist das nun vollzogen. Menschlich und inhaltlich kann und wird das wachsen. Für diesen Weg bitten wir Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher und wir Pastoren Sie um Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung und unseren Gott um seinen Segen. Wir sind überzeugt: miteinander geht es besser als nebeneinander her und erst recht als gegeneinander (s.u.)

Herzliche Grüße
Ihr Pastor Michael Gerloff



Das linke Foto zeigt die St-Pauli-Kirche auf der Jasperallee. Das Gebäude wurde 1906 fertiggestellt. Die Kirchturmspitze gab es bis zum 2. Weltkrieg. Auf dem rechten Foto die St.-Matthäuskirche, sie wurde 1904 fertiggestellt und hieß ursprünglich Garnisonkirche.

Ringgebiet künftig gemeinsam gestaltet und verantwortet.

Inzwischen haben Sie auch das Informationsblatt erhalten, das wir an alle Haushalte verteilt haben. Für Sie als Gemeindeglieder verändert sich durch die Fusion im Grunde nichts. Die gewohnten Angebote, die Pfarrstellen

Wellness für Ihr Fahrrad

Reparaturen und Inspektionen

Ersatzteile und Zubehör

Der velocity-Service im östlichen Ringgebiet



velocity
radservice

Heinrichstr. 25

Ecke Wilh.-Bode-Str.

38106 Braunschweig

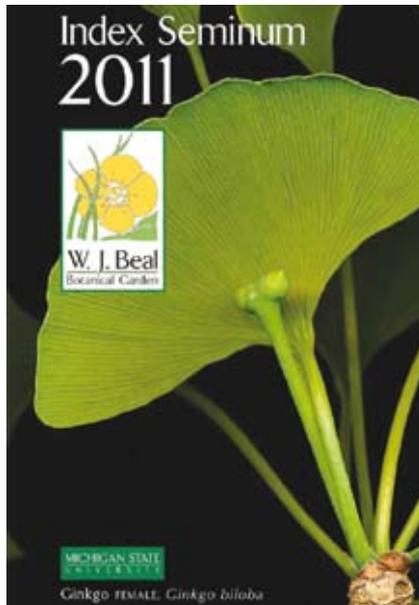
Tel. 0531-2336871

service-radhaus.wibo@velocity-bs.de

Jetzt aktuell: Der Wintercheck - ab 39,- €

Wie kommt der Botanische Garten zu seinen Pflanzen?

■ Botanische Gärten besitzen eine große Vielfalt an Pflanzen aus den verschiedensten Vegetationszonen unserer Erde. Viele dieser Pflanzen werden für wissenschaftliche Arbeiten gebraucht. Die meisten davon sind Wildpflanzen, die nicht über den kommerziellen Samenhandel verfügbar sind. Deshalb mussten Gärtner und Wissenschaftler in früherer Zeit häufig selbst zur Samenernte in ferne Länder reisen. Diese Sammelreisen waren sehr kostspielig, zum Teil auch abenteuerlich. Heute sind



nehmen, erstellt der Botanische Garten der TU Braunschweig jedes Jahr einen Samenkatalog – den Index Seminum. Diese Samentauschliste umfasst im Durchschnitt 800 Pflanzenarten, gesammelt werden Samen aus dem Freiland und den Gewächshäusern.

Im Winter beginnt dann das große „Tauschgeschäft“. Wir haben Kontakte zu etwa 250 Botanischen Gärten weltweit. Die meisten von ihnen erstellen jedes Jahr - so wie wir - einen Samenkatalog, der an alle Partner - meist per E-Mail - verschickt wird. Das heißt für uns, dass spätestens im März etwa 180 Bestellungen bei uns eintreffen, die wir im Laufe des Frühjahrs abarbeiten. Das Saatgut, das im Laufe des Jahres

gesammelt wird, reinigen die Mitarbeiter des Gartens und sortieren es in den großen Samenschrank - auch eine typische Winterarbeit. Außerdem wälzen wir selbst etwa 170 Kataloge aus aller Welt und überlegen uns, welche Arten in unsere Einrichtung passen könnten, und bestellen ebenfalls.

Ohne den internationalen Samentausch könnten wir nur schwer unseren Verpflichtungen, Pflanzen für Forschung und Lehre zur Verfügung zu stellen, nachkommen.

Um den für die Botanischen Gärten so wichtigen internationalen Samentausch auch unter veränderten politischen Gegebenheiten (CBD) aufrecht

zu erhalten, haben die Botanischen Gärten der Europäischen Union das sogenannte Internationale Pflanzenaustausch System (IPEN) entwickelt. Dieses System regelt den Austausch zwischen Botanischen Gärten, daher ist eine Abgabe von Samen an Privatpersonen heute nicht mehr möglich.

Um an diesem Samentausch teilzu-

Winter - Öffnungszeiten

Freiland, historischer Teil:

Mo. bis Fr. 8.00 - 16.00 Uhr
Sa., So + feiertags 9.00 - 16.00 Uhr

Erweiterungsteil:

Mo. bis So. 8.00 - 16.00 Uhr
Sa., So + feiertags 9.00 - 15.30 Uhr

Schaugewächshäuser:

Di. - Do. 11.00 - 15.30 Uhr
Sa., So + feiertags 13.00 - 15.30 Uhr

Weitere Infos unter: 0531/391 - 58 88

www.ifp.tu-bs.de/botgart

Veranstaltungen im Botanischen Garten

04.12.2011 - 01.01.2012

„Von Christrose bis Weihnachtsstern – mit Pflanzen durch die Winterzeit!“

Klaus Baeske, Freunde des Braunschweiger Botanischen Gartens e.V.

08.01.2012 – 05.02.2012

„Der Igel“

in Buch, Kunst und Kinderwelt.

Aus der Sammlung Ilse und Rainer Dornfeld

Themenführungen mit Michael Kraft

Sonntag 18.12.11 | 14:00 Uhr

„Was machen die Gärtner des Botanischen Gartens im Winter?“

zu erhalten, haben die Botanischen Gärten der Europäischen Union das sogenannte Internationale Pflanzenaustausch System (IPEN) entwickelt. Dieses System regelt den Austausch zwischen Botanischen Gärten, daher ist eine Abgabe von Samen an Privatpersonen heute nicht mehr möglich.

Michael Kraft

Leiter des Botanischen Gartens

Italien genießen bei Harald L. Bremer Haus italienischer Qualitätsweine



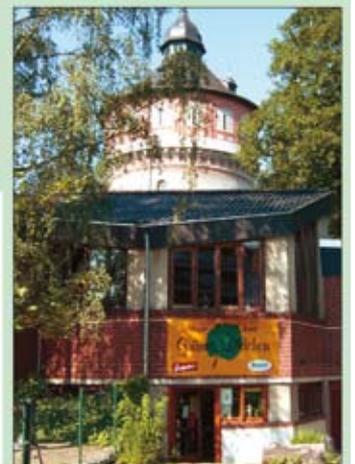
Spitzenweine aus allen Regionen Italiens von Chianti bis Barolo
Pasta, Pesto, Parmesan, Olivenöle und noch viel mehr ...

Harald L. Bremer - Querumerstr. 26 - BS-Gliesmarode
Tel. 0531 23 73 60 - www.bremerwein.de
Öffnungszeiten Mi u. Fr 13 - 18 Uhr u. Samstag 10-13 Uhr



Naturkost am Giersberg Seit 1976

Giersbergstr. 1 · 38102 BS
(Zugang über den Indianerspielplatz beim Waldorf-Kindergarten)
Mo bis Fr 8.00 – 18.30 Uhr
Sa 9.00 – 13.00 Uhr
Tel. 0531 / 71 200



Glosse **Banker, Zocker und Konsorten.**

Die moralische Empörung über die Hasardeure der Finanzwelt, die dreisten Banker, unfähigen Politiker und den so genannten Neoliberalismus, der ihr Treiben erst erleichtert habe, lenkt vom Wesentlichen ab. Jede Skandalisierung der Finanzwelt als Reich der unverantwortlichen „Zocker“ vergisst, dass sie aus dem System der Kapitalverwertung selbst erwächst. Ohne Kreditwesen kein Kapitalismus. Im Kredit wird die Fähigkeit des Geldes, als Kapital zu fungieren und einen Profit abzuwerfen, zur Ware; in den Derivaten wiederum wird der Kredit zur Ware. In diesen Formen vollzieht sich eine Verselbständigung von der materiellen, wertbildenden Produktion. Der Siegesmarsch der Derivate, d.h. überschüssiges Kapital durch gelungene Spekulationen in neue „Produkte“ zu verwandeln führte dazu, dass ihr nominaler Wert von 600 Mrd. Dollar (1986) auf exorbitanten 500 Billionen Dollar (2007) anstieg, was dem 80-fachen des Weltsozialprodukts entspricht.

Mit der Implosion des Kreditüberbaus zu Beginn der Finanzkrise trat die harte Realität der Überakkumulation offen zutage.

Der Staat, auf den sich alle Blicke richten, gerät selbst in den Sog der Krise, wenn er wiederum Banken und Unternehmen mit enormen Summen unterstützt. Was den Schein einer Souveränität hat, sind Verzweiflungstaten, die nicht die Banken reicher machen, sondern nur die „Kernschmelze“ des gesamten Finanzsystems abzuwenden versuchen. Große Staaten legen Konjunkturprogramme, die Wurzeln der Krise bleiben davon unberührt.

Der Preis dafür ist eine ungeheure Staatsverschuldung (US-Etat: 1990: 3000 Mrd.\$, 2000: 6000 Mrd.\$, 2010 14000 Mrd.\$), die mittlerweile zum Ruin ganzer Staaten führt...Je länger die Krise dauert, desto offensichtlicher wird, dass es einen Ausweg nur zulasten von Löhnen und Sozialleistungen geben kann, um die Rentabilität durch intensivere Auspressung von Mehrarbeit wiederherzustellen.

Anstatt aber nach Lösungen zu suchen, die das Wohl der arbeitenden Bevölkerung insgesamt zum Ziel haben, fängt ein Gekeife und Gefeiße zwischen Landesfürsten, Unternehmern Betriebsräten an, auf rettende Staatsgelder zu hoffen. Man hat den Eindruck, die bürgerliche Gesellschaft löse sich in ihre Einzelbestandteile auf und gehe zum Hauen und Stechen über. Appelle an den Gemeinsinn werden im lauter, je mehr erhebliche Opfer gefordert werden: „Wir haben alle über unsere Verhältnisse gelebt“. Aber an immer mehr Orten der Welt erkennen die Menschen ihre wahren Feinde und lehnen sich gegen diese Verhältnisse auf.

Der Widerspruch allerdings, dass sich die Lebensbedingungen überall verschlechtern, obwohl zuviel Reichtum in Form von Waren produziert wurde, diese „Absurdität“ kann im Kapitalismus nicht aufgelöst werden.

Arthur Schopenhauer

St. Pauli Gemeinde

Gemeindebüro Jasperallee 14: Tel.: 33 82 42
(47) od. 349 55 03

Sa 03. Dezember 16.00 Uhr

Kinder musizieren für Karla Schefter

Mo 05. Dezember 20.00 Uhr

Konzert mit „Joe Wulf and the Gentleman of Swing“

Mi 07. Dezember 10.30 Uhr

Krabbelgottesdienst mit Nikolaus
19.30 Uhr Taize-Gottesdienst Dachboden St. Pauli

Mi 14. Dezember 10.30 Uhr

„Konzert am Himmelszelt“ Adventsgottesdienst mit der
Grundschule Comeniusstraße

So 11. Dezember 16.00 Uhr

Gottesdienst für verwaiste Eltern
19.30 Uhr Nacht der Lichter
So 18. Dezember 18.00 Uhr
Advents- und Weihnachtssingen

Sa 24. Dezember 16.00 Uhr

Familiengottesdienst mit Musical und Pauli-Band
17.00 Uhr Christvesper mit Pastor Gerloff
23.00 Uhr Gottesdienst zur Christnacht mit Pastor Berzins

Mi 04. Januar 2012 19.30 Uhr

Taize-Gottesdienst auf dem Dachboden

Mi 18. Januar 10.30 Uhr

Krabbelgottesdienst

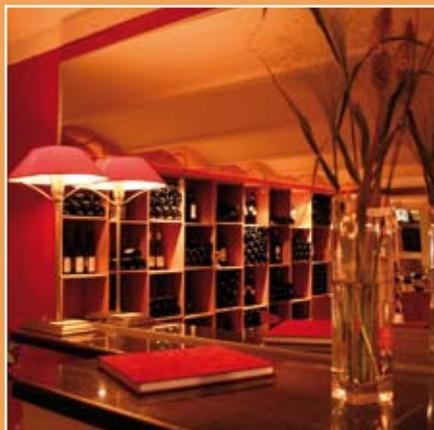
Mo 30. Januar 19.30 Uhr

Jahresanfangsfest für Ehrenamtliche und Nachbarn aus Schulen, Seniorenwohnheimen, Vereinen, Parteien und Geschäften

So 05. Februar 11.00 Uhr

Familiengottesdienst mit Karla Schefter im Anbau

Achtung: Die Gottesdienste in der Pauli-Kirche beginnen ab sofort immer um 11.00 Uhr!



Weine | Prickelndes | Spezialitäten | Spirituosen | Feinkost | Accessoires
Stilvolle Präsente | Kommissionsware | Geschenkgutscheine
Saisonale Aktionsweine | Magnumflaschen
Raritäten binnen zweier Werktage
Versandservice für Privat und Gewerbe | Individuelle Weinproben



Wein-Atelier

Kasernenstraße 34 / Ecke Fasanenstrasse
38102 Braunschweig

Telefon (05 31) 2 34 90 40 · Telefax (05 31) 2 34 90 53

www.Wein-Atelier.de

Restaurant + Bistro
SukiYaki

Heinrichstraße 26 / Wilhelm-Bode-Str.
Tel. 0531 / 33 47 90
MO - SO 12.00 - 15.30 Uhr / 17.30 - 24.00 Uhr

Köster, Uhde & Preuß - Blues im SUKIYAKI

Intimer geht es nicht. Fritz Köster, Axel Uhde und Helge Preuß aus nächster Nähe live
Das kleine, feine Thai-Restaurant an der Ecke Wilhelm-



V.l.: Axel Uhde, Fritz Köster, Helge Preuß

Bode-Straße /Heinrichstraße im östlichen Ringgebiet bietet über das Jahr verteilt immer wieder ausgesuchte Kulturveranstaltungen an. Nun also wird mal wieder der Blues gespielt.

„Es riecht zwar nach Curry und Thaibasilikum, aber irgendwie passt das trotzdem“, meint Braunschweigs Bluesman Nr. 1, Fritz Köster, nach seinem ausverkauften Auftritt an gleicher Stelle vor einem Jahr, und Axel Uhde fügt hinzu: „Dann nehmen wir eben mal wieder einen Mekong-Whisky zum Chicagoblues, das erweitert den Horizont und die Nasenflügel.“

Helge Preuß erklärt kurz und knapp: „Blues ist Weltmusik, der geht unter allen Umständen, also auch mit Bambussprossen.“ Dem ist nichts hinzuzufügen.

Fritz Köster's Bluestime, live im SUKIYAKI,
am 3. Dezember, um 20.30 Uhr Eintritt. 10.- €

Jörg Scheibe – 11 Jahre Fotografie



Im Restaurant und Bistro SUKIYAKI ist vom 12.11.2011 – 08.01.2012 eine Auswahl der vielfältigen Fotografien von Jörg Scheibe zu sehen.

Adventsbasar für Karla Schefters Krankenhaus in Afghanistan



Karla Schefter.
■ In der Adventszeit veranstaltet

die Kirchengemeinde St. Pauli-Matthäus in der Pauli-Kirche bzw. im Anbau der Kirche einen Adventsbasar, dessen Erlös dem Krankenhaus von Karla Schefter zugute kommt. Karla Schefter wird am Sonntag, den 5. Februar 2012, im Rahmen eines Familiengottesdienstes (11.00 Uhr im Anbau der Pauli-Kirche) die 2011 gesammelten Spenden in Empfang nehmen und von der Situation im Krankenhaus und in Afghanistan aktuell berichten.

Volker Hartz

Geschenke



von Ihren **Fotos**

**Produktion im eigenen Haus
schnell und individuell**



SCHIER
parfümerie & foto

Altewiekring 27a · 38102 Braunschweig
Tel. 0531. 33 22 24
info@schier24.de · www.schier24.de

Die Fallersleber-Tor Brücke seit 2005



Foto links, Juni 2009: Mit Rissen im Fundament fing alles an. Jahrelang überwachte die TU die Entwicklung. Foto rechts: Zuletzt musste eine Ampel dafür sorgen, dass die Straßenbahnen nur allein auf die Brücke fahren -wegen der begrenzten Tragfähigkeit.



Foto links, August 2009. Die Behelfsbrücke für Fußgänger steht, der Abriss beginnt. Foto rechts, November 2009: Die Brücke ist weg.



Foto links darunter, Mai 2010: Das neue Fundament. Foto Mitte aus dem August 2010 -wenig Fortschritt.



Auf dem Foto unten aus dem November 2010: Die Brücke sollte eigentlich seit zwei Monaten fertig sein.



Links: Im Mai 2011 ist das Gerüst für die Brücke zu sehen. Oben wird im Juli das 50m lange Spezialrohr eingesetzt. Rechts, November 2011: Die neue Brücke ist freigegeben.



St. Matthäus-Gemeinde

Gemeindebüro: Tel.: 34 13 44

Unsere 7 – 10-jährigen Pfadfinder treffen sich jeden Donnerstag um 16.30 Uhr in ihrem selbst gestalteten Raum. Um 17.30 Uhr kommen die 10 – 13-Jährigen dazu. Diese halbe Stunde Gemeinsamkeit wird sehr genossen! Denn die Pfadfinder basteln, toben, spielen, kochen ... zusammen und haben viel Spaß!

Kontakt: Jaqueline Krüger, 69 26 60 oder Sarah Klages, 05341-1 88 57 82

Jeden Mittwoch um 18 Uhr singt der Singkreis – persönlich, gemütlich und lustig, weil Singen einfach gut tut!

An jedem 2. und 4. Montag im Monat um 15 Uhr findet der Seniorennachmittag statt: Gespräche, Kaffee, Tee und Kuchen und ein anregender Vortrag gehören immer dazu!

An jedem 2. Donnerstag im Monat ab 9 Uhr gibt es das Gemeindefrühstück.

Besondere Gottesdienste:

Am 04.12. (2. Advent) um 15 Uhr wird Pfarrer Rödiger in den Ruhestand verabschiedet.

Anschließend Adventsfeier im Gemeindehaus.

Am 11.12. (3. Advent, 11 Uhr) in der St. Pauli-Kirche und am 18.12. (4. Advent, 10 Uhr) im Gemeindehaus St. Matthäus: Predigten der Kandidaten für die neu zu besetzende Pfarrstelle in St. Pauli-Matthäus.

Am 21. Dezember findet wieder eine Waldweihnacht statt! Nach dem Beginn um 17 Uhr in der St. Matthäus-Kirche machen sich die Kinder der Kindertagesstätte St. Matthäus auf den Weg nach Bethlehem.

Alles Weitere finden Sie in unseren Schaukästen.

Wer wird der nächste Ministerpräsident?

Stephan Weil gewinnt Urwahl!

■ Auch in unserem Stadtteil entschieden die SPD-Mitglieder in einer geheimen Abstimmung darüber, wer für die SPD als Spitzenkandidat bei der Landtagswahl 2013 antritt. Der Landesvorsitzende Olaf Lies und der Oberbürgermeister von Hannover Stephan Weil standen zur Wahl. Der Ortsverein hatte sein Wahllokal in der Altentagesstätte neben dem Stadtteilrestaurant eingerichtet. Aufgrund der regen Wahlbeteiligung stellte der OV-Vorsitzende Heiner Hilbrich fest: "Das ist ein Beispiel lebendiger Demokratie! Die Basis hat entschieden, wer der nächste niedersächsische Ministerpräsident werden soll. Es lohnt sich Parteimitglied zu sein!"





"Zu den Linden"

Eckkneipe-Szenelokal-Gasthaus seit 1896

www.vierlinden.de **Wiesenstraße 5** **Tel.: 33 72 71**

■ Für die zahlreichen und durchaus originellen Glückwünsche zu meinem 60+ten Geburtstag bedanke ich mich ganz herzlich. Besonders freute ich mich über den Besuch der Eintracht-Meistermannschaft von 1967 und ihr Geschenk: Ein Schwarz-weiß-Foto im Holzrahmen aus dem Jahre 1962 mit dem Kader, der dann fünf Jahre später Deutscher Fußballmeister wurde.



Sparkastenleerung am 20.12.2011 um 19.00 Uhr.

Bankdirektor Carsten Ueberschär ist anwesend und überreicht die üppigen Zinsen der Braunschweigischen Landesparkasse.

Heiligabend und Weihnachten 2011

Normale Öffnungszeiten (ab 15.00 Uhr)

Gänsemenü und Weihnachtskarte unter www.vierlinden.de

Silvester ab 17.00 geöffnet

Wir bieten Ihnen auf Vorbestellung ein feierliches Silvestermenu und ein Bistroangebot ab 17.00 Uhr.

Ab 22.30 Uhr lustiges Treiben mit Konservenmusik bis zum frühen Morgen oder Shuttle zum Restaurant „Rokoko“ im BTHC-Bürgerpark.



**Weihnachten und Winter
in der Linde**

Wild aus heimischen Wäldern

Gänsebrust mit Rotkohl und Klößen

Sauerfleisch vom Wildschwein

Blutwurst mit Linsengemüse und Kartoffelpüree

Schweinshaxen mit Sauerkraut

Braunkohl mit Bregenwurst

Zweierlei Weihnachtsparfaits



Laternenumzug hilft türkischen Erdbebenopfern

Der heilige Martin im roten Mantel auf dem Pferd und ein Polizist an der Spitze des Zuges, ein mehrere Hundert Meter langer Lichterzug, mittendrin zwei Drehorgeln – wie in jedem Jahr bot sich dieses Bild am 11. November im Stadtteil rund um die Paulikirche.

Bei gutem Wetter hatten die SPD und die Kirchengemeinde St. Pauli-Matthäus wieder zu dem schon traditi-

Das Besondere in diesem Jahr: Der Erlös des Laternenfestes in Höhe von 1.275 € kommt dem Opfern des Erdbebens in der Türkei zugute.

Der Betrag ist zusammen gekommen durch die Kollekte nach der Auf-führung des Musicals, den Verkauf von Bratwurst, Glühwein und Köfte sowie Spenden der Veranstalter (SPD Ortsverein Östliches Ringgebiet und



onellen Ereignis eingeladen. Mehrere Hundert große und kleine Laternenfans waren gekommen. So wurde es wohl der größte Laternenumzug, der in diesem Jahr in Braunschweig stattfand. Volker Hartz von der Paulikirche und Bezirksbürgermeister Uwe Jordan begrüßten die Menschen.

Die Veranstaltung begann mit einem Minimusical in der Kirche, das von Kindern der Grundschule Come-niusstraße gestaltet wurde. Danach traten zwei türkische Volkssänger auf. Nach dem Umzug stärkte man sich bei Glühwein, Kinderpunsch, Bratwurst und türkischem Essen auf dem Vorplatz der Kirche. An den Ständen herrschte großes Gedränge.

die Pauli-Matthäus-Gemeinde) Die Spende wurde durch Volker Hartz und Veli Kuskaya, Inhaber des Restaurants Troja der türkischen Freiheits- und Solidaritätspartei übergeben, die das Geld unmittelbar in der betroffenen Region einsetzt.

Viele freiwillige Helfer und Helferinnen von Kirche und SPD machten die Veranstaltung möglich. So wurde der Zug von einer Reihe von Menschen mit Warnwesten abgesichert. Unser Dank geht auch an unseren Kontaktsbereichsbeamten Herrn Robota, der zur Sicherheit des Zuges beigetragen hat und an die Autofahrer, die wieder viel Geduld bewiesen haben.

Heienr Hilbrich u. Volker Hartz

Ihre Anzeige im Klinterklater!

Redaktion und Anzeigen

Peter Strohbach

Tel.: 33 91 04

E-Mail:

Peter.Strohbach@gmx.de

Der Fahrplan des Schadstoffmobils :

Mit Elektrokleingeräte-Annahme

► **Gliesmaroder Straße** Sackgasse hinter der Tankstelle am Mittwoch, den 14. Dez., 25. Jan. u. 29. Feb., jeweils von 14.30 - 15.30 Uhr.

► **Karlstraße/Ecke Waterloostraße** am Mittwoch, den 14. Dez., 25. Jan. u. 29. Feb., jeweils von 15.45- 16.45 Uhr.

Ohne Kleingeräte-Annahme

► **Hartgerstraße** an der Verbindung zur Korfesstraße am Donnerstag, den 8. Dez., 26. Jan. u. 23. Feb., jeweils von 14.30 - 15.30 Uhr.

► **Wilhelm-Bode-Straße** /Ecke Fasanenstraße am Stadtpark am Donnerstag, den 12. Jan u. 9. Feb., jeweils von 14.30 - 15.30 Uhr.

► Auskunft bei ALBA, Tel: 8862-0 oder im Internet: www.alba-bs.de schadstoffmobil-fahrplan.

Bitte beachten Sie den Fahrplan! Das Abstellen von Müll jeder Art an den Haltestellen wird mit hohen Geldstrafen geahndet.



LESE RATTE
BÜCHER UND MEHR

FIRST- UND SECOND-HAND BÜCHER
MUSIK-, FILM- & KUNST-POSTKARTEN UND MEHR ...

Mo - Fr 10.00 - 19.00 Uhr
Sa 10.00 - 14.00 Uhr
Kastanienallee / Hopfengarten 40
Tel 79 56 85 Fax 7 17 68
Leserate.bs@web.de

www.Leserate-Buchladen.de

SukiYaki

Restaurant & Bistro
Thailändische Spezialitäten

Wilh.-Bode-Str. / Heinrichstr. 26 38106 Braunschweig
Tel.: 0531 / 33 47 90

ZOO Bindestraße
Fachgeschäft

Ihre freundlichen Berater für Aquaristik und Heimtiere!

Inh.:
Bianka Kopf
Bindestraße 1

Tel.: 33 28 34

Mo-Fr 9.00 - 18.00
Sa 8.30 - 13.00

www.zoo-bindestrasse.de